

LAUFFENER BOTE

32. Woche

11.08.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Kratzer & Theis

Erleben Sie am **Samstag, 13. August**, um 20 Uhr in der Regiswindiskirche Lauffen a. N. mit **Bernhard Kratzer & Paul Theis** ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik.



Aktuelles

- Kinder und Jugendliche verbringen erlebnisreiche Ferienwoche dank viel ehrenamtlichem Engagement – Danke dafür (Seite 3)
- Fleißige Arbeiter im Hintergrund – ein Blick in die vielfältigen Tätigkeiten von Stadtgärtnerei und Bauhof (Seite 6)



Kultur

- Sommernachtsbistro unter der Kirchenlinde zur Unterstützung der Sanierung der Regiswindiskirche am 11. und 12. August 2011 (Seite 5)
- Wein auf der Insel: Termin für das romantische Weinfest vom 3. bis 5. September vormerken (Seite 6/7)



Amtliches

- Durchführung von passiven Schallschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung (Seite 7)
- Grund- und Gewerbesteuerbeiträge werden zum 15. August fällig – bitte rechtzeitig überweisen (Seite 8)
- Statistisches Landesamt teilt mit: zum 31. März 2011 hatte Lauffen a. N. 10.990 Einwohner (Seite 8)

**Am Sonntag
Märchen-
lesung im
Rathaus
(Näheres S. 5)**

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
- Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstr. 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
- Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0174/3757595**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Reissweg 60 **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 3845**
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
- Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr; 14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung:
 Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**
 13./14.08.2011: Schwestern Manuela, Irina, Lena, Irina, Corina, Madlaine
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) **Tel. 19222**
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!
- Hebammen**
 Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 13./14.08.2011
 Dr. Müller, Heilbronn **Tel. 07131/5917**
 TÄ Scarpace, Heilbronn **Tel. 07131/8984142**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 13.08.: Apo. aktuell, Schillerstr.18, Lauffen **Tel. 07133/17909**
 14.08.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim **Tel. 07133/17013**





Lern- und Konzentrationsspiele- vormittag, 01.08.2011



9 Jungen und Mädchen zählte die Schüler-Nachhilfe an diesem Vormittag. Gemeinsam wurden Lern- und Konzentrationsspiele wie Memory, Mikado, Kreuzworträtsel und Brettspiele in Gruppen gespielt, es war für jeden etwas dabei. Die Kinder hatten viel Spaß bei den Spielen mit Gleichaltrigen und es war schön, dass genügend Spielkameraden da waren.

Sport und Spiel, 02.08.2011



Dienstagmorgen, TVL Halle Neckarstraße. Zahlreiche Jungen und Mädchen kamen zur Veranstaltung Sport und Spiel. Die Betreuer verteilten die Jungen und Mädchen auf 4 Gruppen um den Hindernisparcours mit den verschiedenen Aufgaben zu überwinden. Man konnte Trampolinspringen, Schwingen an Ringen und das Bockspringen machte den Kindern reichlich Spaß. Beim Umbauen für die nächsten Stationen helfen die Großen den Kleinen. Es war ein schöner und abwechslungsreicher Vormittag für die unterschiedlich alten Jungen und Mädchen.

Kindertanz 4 und 5 Jahre, 02.08.2011

16 Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren haben in der Tanzschule Birkel die große Welt des Tanzens entdeckt. Mit Spaß und Spiel lernten die Kinder von Nicole Eyke-Birkel Balancierungs- und Bewegungsübungen.

Kinderferienprogramm 2011



Sie sprangen von rechts nach links, Klatschen und mussten bis 4 zählen und gegen Ende wurde ordentlich mit den ausgedachten Bongo-Trommeln zum Dschungellied getanzt und gesungen. Die gemischten kleinen Teilnehmer hatten einen Heidenspaß und sind sehr neugierig auf Neues gewesen.

Natur, Fun & Action, 03.08.2011



Mit den Betreuern der Jule Lauffen haben die Jungen und Mädchen einen aufregenden Vormittag erlebt. Als erstes ging es zu Fuß zum Seeloch zu einer Schnitzeljagd, die anstrengend war aber auch die Kinder begeisterte. Danach wurde der Forchenwald mit verschiedenen Aufgaben erkundet und ein Quizheft, welches die Betreuerinnen und Betreuer angefertigt hatten, ausgefüllt. Die Kids mussten unter anderem ihren Teamgeist unter Beweis stellen, Seilspringen, Vogelstimmen bestimmen und aufzeigen was im Naturschutzgebiet alles zu beachten ist. Die JuLe Lauffen wollte den Kindern an diesem Vormittag mit auf den Weg geben, dass man aufmerksam und behutsam durch die Umwelt gehen soll. Nach der Erkundung ging es zurück in die Räume der JuLe und das gemeinsame Mittagessen schmeckte wunderbar. Man konnte sich die Zeit noch mit Brettspielen oder Tischfußball vertreiben. Zum Abschluss wurde noch ein Spiel aus der Erlebnispädagogik gespielt. Die Aufgabe: einen Topf aus der Mitte mit mehreren Seilen aus dem markierten Grenzbereich rausbekommen. Leichter gesagt als getan, doch die Kinder ließen sich nicht beirren und meisterten die Aufgabe mit Bravour. Sie wurden belohnt mit leckeren Süßigkeiten und einem kräftigen Lob.

Ferientag auf der Botenheimer Heide, 04.08.2011



Vom Treffpunkt Botenheimer Heide aus machten sich die Jungen und Mädchen gemeinsam mit den Betreuern der Naturfreunde auf den Weg, denn eine Wanderung zum Michaelsberg ist angesagt. Dort angekommen genießen die Kinder den Ausblick auf den Erlebnis- und Freizeitpark Tripsdrill. Nach einer kleinen Rast, mit einem Stück Kuchen und etwas zu Trinken, geht es weiter – nämlich zur geologischen Wand. Dort dürfen die Kinder Steine aus der Wand klopfen. Nach dem kurzen Stein-Beutezug machen die Wanderfreudigen sich wieder zurück auf den Weg zum Naturfreundehaus, wo ein offenes Holzfeuer und leckere Würstchen schon auf die Teilnehmer warten. Nach dieser Stärkung können sich die Kids auf dem Spielplatz austoben. Alles in einem also ein gelungener Tag, der laut Selina zwar „ein wenig anstrengend“ war, doch auf den die kleinen und großen Teilnehmer mit viel Freude zurückblicken.

Kanuerlebnis im Neckartal „Aquafun“, 05.08.2011



Nach einer genauen Anweisung von Herrn Kammerer, dem Vertreter der Zügvögel steht fest – die Kinder können es kaum erwarten, loszupaddeln. Nachdem die Schwimmwesten angezogen sind, tragen die Kids die Kanus gemeinsam ins Wasser.

Ziel des gemeinsamen Vormittags ist: „Jedes Kind sollte am Ende des Tages ein Kanu steuern können und ein Gefühl dafür entwickeln“, so Herr Kammerer. Die Kinder, startbereit sitzend in den Kanus, werden noch einmal kurz eingewiesen und dann wird losgepadelt. Zur Übung der Steuerung wirft Herr Kammerer Quetschenten auf den Neckar, welche die Kinder einsammeln müssen. Was nach ein wenig Übung immer besser geklappt hat. Schade, dass die Zeit so schnell verging.

Eisenbahngeschichte zum Anfasen, 05.08.2011



Da staunten die Teilnehmer des Kinderferienprogramms nicht schlecht: 50 ausgewachsene Elefanten könnte die Drehscheibe im ehemaligen Bahnbetriebswerk und heutigem Süddeutsches Eisenbahnmuseum Heilbronn tragen und könnte sich damit noch drehen. Ein perfektes Elefantenkarussell! Die Einrichtung, die es früher ermöglichte, dass große Dampfloks gedreht werden können, trägt auch heute noch 350 Tonnen und wird im Museums-Bahnbetrieb genutzt. Auch die größten Güterzugloks der Baureihe 44, die den Spitznamen Elefant trugen, wurden damit hier in Heilbronn gewendet. Einer dieser Giganten wird gerade im Museum mit großem Aufwand wieder fahrtauglich hergerichtet.

Fast schon traditionsgemäß hat die Neupostolische Kirche am 5. August 2011 zum Besuch des Eisenbahnmuseums Heilbronn eingeladen. Dabei kam es sogar zum Kontakt mit mehreren „Filmstars“: Zum einen die museumseigene und betriebsfähige Lok 38 3199, die in manchem Eisenbahnfilm schon durchs Bild gefahren ist, zum anderen ein alter preußischer Schnellzugwagen, der in einem Kinofilm über den russischen Schriftsteller Leo N. Tolstoi einen Salonwagen „gespielt“ hat. Dazu wurde ihm innerlich ein Outfit verpasst, welches dem damaligen russischen Innenleben eines

Salonwagens entsprach. Heute wird der Wagen in diesem Zustand als Cafeteria genutzt, wenn besondere Feste im Museum gefeiert werden. Auch die Wirkungsweise einer Dampfloks, welche die Kinder heute ja nur noch aus Büchern und Filmen kennen, wurde durch fachkundige Führung anschaulich erklärt.

Manche Frage wurde beantwortet und beim Erklettern eines Dampfloksführerstands anschaulich dargestellt, was die Männer der Dampfrösser früher geleistet haben. Dass es dabei manchen schwarzen Finger und auch mal Spuren auf den Hosen gab, nahmen die Kinder gelassen hin.

Ein abschließendes gemeinsames Vesper auf der Terrasse der Cafeteria bildete den Abschluss des Programmpunkts. Text und Bild Bernhard Kühn

Spaß beim Ringen, 5.8.2011



2 aktive Ringer und die Jugendleiterin des Kraftsportvereins begrüßen 13 Jungen und ein Mädchen sehr herzlich beim Ferienprogramm „Spaß beim Ringen“. Begonnen wurde mit dem sehr wichtigen Aufwärmtraining zum Aufwärmen und Lockern der Muskeln, was bei der Sportart sehr wichtig ist, um Verletzungen zu vermeiden. Im Anschluss daran wurden Matten ausgelegt und darüber mit Hilfe der „Nachwuchsringer“ das Mattentuch, auf dem die Kampfzonen eingezeichnet sind, ausgelegt und gespannt. Zum Üben von Abrollen bzw. um gelenkig zu werden, wurden Vorwärts- und Rückwärtspurzelbäume, Rad, Salto, Flick Flack ... geübt. Ringer kommen sehr oft aus der Abteilung Turnen. Die Aktiven zeigten den Kindern Griffübungen, die sie sofort umsetzten und nicht mehr zu halten waren. Es wurde darauf geachtet, dass es jeder richtig machte und es gab viele Einzelanleitungen. Dazwischen gab es, da es in der Halle sehr warm war immer wieder Sprudel und zum Abschluss als Stärkung eine Brezel. Schade, dass die Zeit so schnell vorbei war, es wurden aber alle eingeladen, nach den Ferien immer dienstags von 18.30 – 20 Uhr zum Training zu kommen.

Fischen am See



Um 8 Uhr in der Früh trafen sich die angemeldeten Mädchen und Jungen zum Fischen am See. Die Mitglieder des Fischereivereins teilten die Teilnehmer in Gruppen ein und informierten sie über die Fische im See, die Pflege, den Verein ... einfach alles was man wissen sollte und wie man sich am See zu verhalten hat. Den Umgang mit der Angel, die Köder, wie man die Angel auswirft ... da verhedderte sich am Anfang der eine oder andere Angelhaken im Gebüsch, aber die Übung macht den Meister, gebissen haben die Fische nicht allzu häufig, aber der eine oder andere Fisch ging dann doch an die Angel. Zu bewundern war, dass nicht aufgegeben wurde, obwohl oft nur Kraut oder Seegras an der Angel hing. Verhungert ist trotz des geringen Fangs niemand, es gab reichlich Rote vom Grill und Getränke.

Spiele mit Ball, Hand und Fuß



Florian Schwarz und 3 Jugendspielerinnen der Abteilung Handball betreuten die Jungen und Mädchen die zum Programmpunkt Spiele mit Ball, Hand und Fuß in die Halle des Turnvereins gekommen sind. Das Programm war in zwei Trainingseinheiten eingeteilt, einmal Geschicklichkeitsspiele mit und um den Ball, z. B. hochklettern an der Sprossenwand, Ball auffangen und in den Korb werfen, Ballführung mit dem Hockeyschläger und Schuss auf ein Tor – das sieht zwar sehr einfach aus, aber den Ball am Schläger zu halten ist gar nicht so einfach – in der nächsten Gruppe schwang man sich vom Kasten am Seil mit einem Ball zwischen den Beinen und versuchte den Ball in den Kasten zu werfen, was auch nicht immer gelang. Nach einer Getränkepause im Biergarten der TVL-Halle spielten die älteren Fußball und die jüngeren Völkerball. Zum Ab-

schluss wurde auf dem Beachvolleyball-Feld noch eine weitere Ballsportart ausprobiert – Beachvolleyball. Auf den Heimweg noch ein Eis – ruck, zuck war es schon wieder Zeit zum Heimgehen. Bilder und Texte:

Tugba Cakir, Karin Faaß

Nachrückeangebote für Kurzentschlossene

Bei folgenden Punkten gibt es für Kurzentschlossene noch die Möglichkeit teilzunehmen:

Samstag, 13.08.2011
Nr. 24 Sportabzeichen

Montag, 15.08.2011
Nr. 28 Stadtführung mit Ausklang im Museum

Dienstag, 16.08.2011
Nr. 30 Mit dem Jäger ins Revier

Mittwoch, 17.08.2011
Nr. 31 Ju-Jutsu Schnupperkurs

Freitag, 19.08.2011
Nr. 34 Kirchenerkundung
Nr. 36 Bank, Kredit, Schulden („Kreditfallen“)

Samstag 20.08.2011
Nr. 38 Fischen am See

Bitte hierfür rasch telefonisch anmelden bei Frau Faaß, vormittags 8.00 – 13.00 Uhr unter Tel. 07133/10618 ■

Sommernachtsbistro unter der Kirchenlinde

Am Donnerstag, 11. August und Freitag, 12. August, jeweils um 19.00 Uhr, laden wir herzlich zu Bistro-Abenden in den Garten der Regiswindiskirche ein. Im Kirchengarten unter der Linde gestalten verschiedene Musiker den Abend. Neben dem musikalischen ist auch für den kulinarischen Genuss gesorgt.

Der Erlös der Bewirtung geht an die Sanierung der Regiswindiskirche.

Am Donnerstag, 11. August 2011, musiziert das Posaunenchorensemble. Am Freitag, 12. August 2011, singt für Sie der Kleine Chor des Urbanus, musiziert zu Ihrer Unterhaltung ein Gitarrenduo und hören Sie von Frau Böhner Märchen erzählt. ■



Märchenlesung im Rathaus Hof



Eine Märchenlesung für Kinder mit Märchen von Brüderchen und Schwesterchen findet am Sonntag, 14. August, 17 Uhr im Hof der Lauffener Rathausburg statt. Dazu sind alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.

Es lesen Mitglieder der Märchentheatergruppe Lauffen a. N. Bei Regen bietet der Burgturm trockene Plätze. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. Der Eintritt ist frei. Wir bitten jedoch um eine Spende für die Kinderhilfsprojekte. ■

Im Glanz von Trompete und Orgel

Samstag, 13. August 2011, 20.00 Uhr Lauffen am Neckar, Regiswindiskirche Festliches Sommerkonzert Bernhard Kratzer (Trompete) & Paul Theis (Orgel)
Glanzvolle Trompetenkonzerne und virtuose Orgelwerke

Die Konzerte mit dem bekannten Klassiktrompeter Bernhard Kratzer und dem Organisten Paul Theis sind für Musikfreunde stets ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik. Erleben Sie am Samstag, dem 13. August, um 20.00 Uhr in der Regiswindiskirche in Lauffen am Neckar einen außergewöhnlichen Hörgenuss. Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille, dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Das renommierte Duo präsentiert glanzvolle Trompetenkonzerne und meditative Musik für Corno da caccia u. a. von Neruda, Martini und Händel. Einen weiteren Höhepunkt bil-



den Orgelwerke von Bach und Mozart, von Paul Theis virtuos gespielt und gleichermaßen interessant wie unterhaltsam erläutert. Karten sind im Vorverkauf bei Buch und Papier Schreyer (Telefon 07133/7851) erhältlich. Am Konzerttag stehen ab 19.00 Uhr noch Karten an der Abendkasse zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.heroicmusic.de; www.reservix.de. ■

Sommerkonzert mit Klassiktrompeter Bernhard Kratzer und dem Organisten Paul Theis. (Foto: privat)

Wein auf der Insel in Lauffen am Neckar

Noch sind Anmeldungen zum Weincontest „Schlag den Weinzahn 2010!“ möglich!

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR

Wein auf der Insel

www.face-design.de



Genießen Sie Lauffener Weine und Feinkost – präsentiert im stilvollen Ambiente des Lauffener Rathaushofes.

Wir freuen uns auf Sie:
Sa (3. Sept.) ab 17 Uhr • So (4. Sept.) ab 11 Uhr •
Mo (5. Sept.) ab 17 Uhr

3. bis 5. Sept.

Rathausburg Lauffen a.N.

Die Genießer-Insel lädt wieder ein: Vom 3. bis 5. September feiert Lauffen a. N. seine gemütliche Open-Air-Weinprobe in der ro-

Fleißige Arbeiter im Hintergrund

Ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten von Stadtgärtnerei und Bauhof

In jeder Kommune existiert ein Bauhof, vielleicht auch unter dem Namen Baubetriebshof, Betriebs- hof oder Stadtpflegebetrieb, der Dienstleistungen wie Grünpflege, Straßenunterhaltung, Straßenreini- gung und Winterdienste durch- führt.

In Lauffen a. N. gliedert sich diese Or- ganisationseinheit unter der Gesamt- leitung von Bernhard Richter in die Abteilungen Bauhof und Stadtgärtnerei. Die Abteilung Stadtgärtnerei steht unter der Leitung von Uwe Tiedemann und die Abteilung Bauhof unter der Leitung von Steffen Brück. Zusammen werden 21 Mitarbeiter und eine Mit- arbeiterin beschäftigt, 12 davon in der Abteilung Bauhof und 10 in der Abtei-

mantischen Atmosphäre des Burg- hofs auf der Neckarinsel.

Mit einem hochwertigen Konzept hat sich Wein auf der Insel die Auszeich- nung des Weininstituts Württemberg als „empfohlenes Württemberg- er Weinfest“ verdient. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch auf der Insel.

Mit dabei sind 2011 neben der Wein- gärtner eG und ihren Jungwinzern die Weingüter Eberbach-Schäfer, Schaaf, Schiefer, und Wörthmann, Familie Schmäzle sowie die Gastronomiebe- triebe Partyservice Schaaf, der auch zum Besuch beim Inselcafé einlädt, und Fisch Seybold mit verschiedenen regionalen Leckereien. Internationa- ler Vertreter ist das China-Restaurant Hong Kong.

Eröffnet wird das dreitägige Genie- ßerfestival am Samstag, 3. September, um 18 Uhr durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und die beiden amtierenden Lauffener Wein- prinzessinnen Natascha Wörthmann und Julia Höllmüller. Gefei-ert wird am Samstag und am Montag ab 17 Uhr, am Sonntag mit Rahmenprogramm bereits ab 11 Uhr. Musikalisch beglei- tet werden die Abende auf der Insel jeweils von 19 bis 23 Uhr durch Mike Janipka und Jürgen Fälchle, das Acoustic-Swing-Trio und die Band Dicke Fische.

Weincontest: Rasch noch anmelden!

Am Sonntagnachmittag, 4. Septem- ber, um 16 Uhr, wird es nun bereits zum dritten Mal den beliebten Wein- contest zum Inselfest geben. Der Titel „Schlag den Weinzahn 2010“ verrät bereits das Konzept:

Mit Ihrem Team haben Sie 2011 die Chance, das Vorjahressiegerteam zu schlagen. Das Siegerteam aus 2010 – das sich den Titel übrigens völlig ohne Winzerbesetzung holte – tritt dieses Jahr zur Verteidigung seines Titels an. Gute Geschmacksnerven sind auch beim Contest 2011 wieder gefragt: Wissen Sie, ohne das Etikett der Fla- sche gesehen zu haben, wann Sie einen Schwarzriesling, wann einen Spätbur- gunder oder wann Sie einen Lemberger im Glas haben? Die Rebsortenbestim- mung mit kurzweiligen Informationen rund um den Wein wird von Karl-Ernst Schmitt als Vorsitzendem der Weinbr- uderschaft Heilbronn und den beiden Lauffener Weinprinzessinnen Julia Höllmüller und Natascha Wörthmann angeboten. Wer am Contest teilnimmt, kommt in den Genuss einer mehrstö- ckigen Weinprobe und kann zudem in jedem Fall einen schönen Preis mit nach Hause nehmen.

Zum Contest anmelden können sich Teams mit 3 bis 5 Personen unter Tel. 07133/106-16 bzw. unter thumm@lauffen-a-n.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei. ■

lung Stadtgärtnerei. Alle zusammen sorgen sie für ein gutes Erscheinungs- bild der Stadt.



Blumenbeet unterhalb der Regiswindiskirche

Damit das Ortsbild von Lauffen von schönen Blumen verziert wird, hat die Stadtgärtnerei bereits im Frühjahr mit der Bepflanzung eines Sommerflos und von Blumenwiesen begonnen.

Dieses Jahr war die Stadtgärtnerei experementierfreudig und hat zum Beispiel mit der Blumenwiese vor der Regiswindiskirche eine neue Gesal- tungsform ausprobiert. Trotz des an- haltenden Regenwetters gehören vor allem Gießarbeiten zum Tagesge- schäft. Auch die Rasenmäher kommen öfters zum Einsatz, da das regnerische Wetter das Graswachstum bekräftigt. In den Sommermonaten werden die Heckenscheren ausgepackt. Im Bereich des Trimm-dich-Pfades mussten Äste und Bäume auf Grund des Eschenster- bens zurückgeschnitten werden.

Die notwendigen Regenerationsar- beiten an dem Sportplatz Ulrichsheide sind abgeschlossen. Aktuell werden noch regenerative Arbeiten bei der Schulsportanlage ausgeführt.



Neu gelegter Plattenweg auf dem Friedhof.

Eine weitere „Großbaustelle“ sind die Friedhöfe. Dort wird der Grünbereich zurückgeschnitten, Urnenwege gesplittert, Plattenwege neu gelegt und ausgebessert.

Die Abteilung Bauhof ist seit dem Frühjahr damit beschäftigt, die vielen vom TÜV bemängelten Spielgeräte auf den Spielplätzen zu reparieren bzw. zu ersetzen. Durch die Kälte des letzten Winters haben die Spielgeräte sehr gelitten, es sind sogar Eisenteile aufgeplatzt. Leider kommt es bei den Reparaturarbeiten durch Liefereng-

pässe bei den Ersatzteilen zu Verzögerungen. Der Spielplatz Silberstraße wurde komplett neu gestaltet.

Im Gebäude der Neckarstraße 68 wird ab September eine neue Betreuungsgruppe für Kinder eingerichtet, deshalb sind sowohl innen als auch außen Um- und Erneuerungsarbeiten dringend notwendig, die der Bauhof übernimmt.

Am Kindergarten in der Karlstraße wurden die Fluchttreppen montiert und zurzeit werden an den Anschlussbereichen der Fluchttreppen Belagsarbeiten vorgenommen.

Bei den Feldwegen und den kleinen Seitenstraßen werden die Beläge erneuert.

Durch den starken Regen ist der Bauhof noch immer mit putzen und aufräumen beschäftigt. Des Weiteren müssen die verstopften Schächte geleert werden.

Auch bei dem verbindenden Kunstprojekt der Kulturregion Heilbronn mit dem Künstler Paul Berno Zwosta



und den Lauffener Schulen ist der Bauhof involviert. Er fertigt die Halterungen an und stellt die Stelen auf. Beide Abteilungen kommen bei den in Lauffen stattfindenden Festen wie zum Beispiel dem Brückenfest, Carmina Burana, Seniorennachmittag usw. zum Einsatz. Dort helfen sie sowohl beim Auf- und Abbau der Bühnen, der Zelte und Pavillons als auch bei der Bestuhlung und Entsorgung des anfallenden Mülls. ■

Bauhofmitarbeiter führen Belagsarbeiten durch.
(Fotos: Bauhof)

(Text und Fotos: Steffen Haar)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gesplittete Abwassergebühr – Rückgabetermin beachten

Bitte beachten Sie, dass die Erhebungsbogen bis zum 15.08.2011 an die Stadtverwaltung zurückgegeben werden müssen.

Wenn Sie hierzu noch Fragen haben oder eine persönliche Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte telefonisch unter der Ruf-Nummer 1060 an das Kämmereiamt der Stadt Lauffen a. N.

Öffentliche Bekanntmachung

Lärmaktionsplan

Durchführung von passiven Schallschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.02.2011 den Lärmaktionsplan festgestellt und auf dem Streckenverlauf der L 1103 von der B 27 bis zur Eisenbahnstraße eine durchgehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h während der Nachtzeit gefordert. Diese Forderung wurde vom Regierungspräsidium inzwischen akzeptiert.

Darüber hinaus wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart die Umsetzung eines Schallschutzprogrammes mit Förderung passiver Schallschutzmaßnahmen (hier: Schallschutzfenster und Dämmung von Lüftungsanlagen) angeboten für die Bereiche, in denen die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht zur Lärminderung führt. Als Grundlage für die Aufnahme in dieses Programm hat das Regierungspräsidium für jedes einzelne Haus in den Straßenbereichen entlang der B 27, der L 1103 und der L 1105 den Schallpegel errechnet und die förderfähigen Wohngebäude festgelegt. Bei diesen Gebäuden wird auf Antrag der Aufwand für Schallschutzvorrichtungen nach den „Hinweisen zur Durchführung von passiven Schallschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung“ mit 75 v. H. der notwendigen Aufwendungen, höchstens 375,- €/m² Fensterfläche bzw. höchstens 400,- €/Raum für Lüftungsanlagen gefördert. Aufgrund der Schallpegelberechnung werden im Bereich der Straße „Am Turnerheim“ 5 Gebäude, „Brückenstraße“ 1 Gebäude, „Friedenstraße“ 1 Gebäude, „Heilbronner Straße“ 1 Gebäude, „Hohe Straße“ 4 Gebäude, „Ilsfelder Straße“ 18 Gebäude, „Jahnstraße“ 2 Gebäude, „Kiesstraße“ 11 Gebäude, „Köpferweg“ 1 Gebäude, „Mühltorstraße“

1 Gebäude, „Neckarstraße“ 3 Gebäude, „Nordheimer Straße“ 4 Gebäude, „Paulinenstraße“ 2 Gebäude, „Schubartstraße“ 1 Gebäude, „Stuttgarter Straße“ 19 Gebäude, „Wienlandstraße“ 2 Gebäude, „Wilhelmstraße“ 2 Gebäude in das Förderprogramm einbezogen.

Die Eigentümer der entsprechenden Gebäude werden separat informiert.

Die Förderung der passiven Schallschutzmaßnahmen wird nach den Weisungen des Regierungspräsidiums Stuttgart ausgeführt. Das Regierungspräsidium kann jederzeit, insbesondere bei Inkrafttreten einer andersartigen Regelung für den Lärmschutz an bestehenden Bundesfern- oder Landstraßen, die Förderung fristlos durch schriftliche Mitteilung an das Bürgermeisteramt einstellen. **Das Förderprogramm ist befristet bis 30.10.2012.**

Lauffen a.N., 11.08.2011
Stadtbauamt

Aufstellen von Schussapparaten

Nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Lauffen a. N. vom 29.03.2000 dürfen zum Schutz der Weinberge Schussapparate und

ähnliche Einrichtungen zur Fernhaltung von Tieren in Weinbergen nur vom Beginn der Traubenreife bis zum Ende der Traubenlese aufgestellt und betrieben werden.

In der Zeit zwischen 19.00 Uhr und 07.00 Uhr ist der Betrieb dieser Geräte nicht gestattet.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis!

Weinberhüter/-innen gesucht

Die Lauffener Weingärtner eG sucht für die Weinberghut 2011 noch verantwortungsbewusste Weinberghüter bzw. Weinberghüterinnen. Diese Tätigkeit erfordert keine besonderen fachlichen Kenntnisse und gilt nicht als schwere körperliche Arbeit. Weinberghüter haben die Aufgabe in einem zugeordneten Bezirk Schadvögel zu vertreiben. Um die Aufgabe pflichtbewusst ausführen zu können, sollte man ein motorisiertes Zweirad besitzen.

Interessierte Personen können sich bei der Lauffener Weingärtner eG, Tel. 185-0 für diese Tätigkeit bewerben.

Grund- und Gewerbesteuer

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum 15. August 2011 die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das 3. Vierteljahr 2011 fällig werden.

Der fällige Zahlungsbetrag bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer ergibt sich aus dem letzten Steuerbescheid.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Bitte helfen Sie mit, dass dies nicht nötig wird.

Um sich die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen, können Sie jederzeit der Stadtkasse Lauffen a. N. eine Abbuchungsermächtigung erteilen. In diesem Falle werden die fälligen Raten zu Lasten Ihres Girokontos eingezogen. Eine solche Abbuchungsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden. Abbuchungsermächtigungen können

bei der Stadtverwaltung Lauffen a. N. angefordert werden.

Wir bitten, bei den Zahlungen unbedingt das Buchungszeichen mit anzugeben, damit die eingehenden Zahlungen ordnungsgemäß verbucht werden können.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a. N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn -

Hauptzweigstelle Lauffen a. N., BLZ 62050000, Kto-Nr. 006860079

VBU Volksbank im Unterland eG, BLZ 62063263, Kto-Nr. 70007004

BW-Bank Lauffen a. N., BLZ 60050101, Kto-Nr. 7466500532

Postbank Stuttgart, BLZ 60010070, Kto-Nr. 10283-703

Bevölkerungsfortschreibung

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg beläuft sich die fortgeschriebene Einwohnerzahl von Lauffen a. N.

zum 31. März 2011 auf insgesamt 10.990 Personen.

Davon sind 5.387 Personen männlich und 5.603 Personen weiblich.

Die Bevölkerungszahl des Landkreises zum selben Zeitpunkt beläuft sich auf 328.214 Personen.

Gesplittete Abwassergebühr – Rückgabetermin beachten

Ein Urteil des Verwaltungsgerichts Baden-Württemberg verpflichtet alle Kommunen in Baden-Württemberg und damit auch die Stadt Lauffen a. N. zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühren. Als Grundlage für die Berechnung der Teilgebühr „Niederschlagswasser“ müssen die versiegelten und an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Flächen für jedes einzelne Grundstück im Einzugsbereich der Kanalisation ermittelt werden.

Lauffen a. N. hat sich für folgendes Verfahren zur Flächenermittlung entschieden:

– Die Grunderhebung der bebauten Flächen erfolgt aus dem amtlichen Liegenschaftskataster.

– Darüber hinaus versiegelte Flächen werden durch die Auswertung von Luftbildern ermittelt.

– Jeder Grundstückseigentümer/Empfänger der Wasser-/Abwasserrechnung erhält zur Selbstauskunft/

Kontrolle einen Lageplan mit Einzeichnung der versiegelten Flächen und ein Datenblatt.

Die Empfänger dieser Unterlagen werden gebeten, diese zu überprüfen, ob sie mit den tatsächlichen Verhältnissen auf Ihrem Grundstück übereinstimmen. Wichtig sind folgende Fragen:

– Sind die versiegelten Flächen richtig angegeben?

– Sind versiegelte Flächen berücksichtigt, beispielsweise Terrassen oder Gartenwege, die **nicht** an die Kanalisation angeschlossen sind?

– Befindet sich auf dem Grundstück eine Zisterne für Dachwasser ohne Überlauf?

– Welche versiegelte Fläche ist hier angeschlossen?

– Wird das Wasser aus Zisternen mit Überlauf für WC oder Waschmaschine (Brauchwasser) oder zur Gartenbewässerung verwendet?

Rückgabe der Erhebungsbogen

Bitte beachten Sie, dass die Erhebungsbogen bis zum 15.08.2011 an die Stadtverwaltung zurückgegeben werden müssen. Wegen der

Selbstauskunft der Gebührenpflichtigen, die im Verfahren vorgesehen ist, sollten zu diesem Zeitpunkt alle Erhebungsbogen für die weitere Bearbeitung zur Verfügung stehen.

Nach der Auswertung der Selbstauskunftsbogen kann die Summe der versiegelten und an die öffentliche Kanalisation in Lauffen a. N. angeschlossenen Flächen ermittelt werden. Die Summe der versiegelten und angeschlossenen Flächen wiederum ist Voraussetzung für die Kalkulation der Teilgebühr „Niederschlagswasser“. Die Kalkulation muss Anfang Oktober 2011 erstellt werden, damit der Gebührensatz für die Veranlagung der Niederschlagswassergebühr für die Abrechnung der Abwasserkosten 2011 zur Verfügung steht.

Wir bitten deshalb dringend um die baldige Rückgabe dieser Unterlagen, sofern dies noch nicht erfolgt ist.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben oder eine persönliche Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte telefonisch unter der Ruf-Nummer 1060 an das Kämmereiamt der Stadt Lauffen a. N.

Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen Sie dafür sorgen

Landratsamt Heilbronn

Aufenthaltsurlaubnis

Elektronische Aufenthaltstitel für Ausländer

Künftig erhalten Ausländer, die keine EU-Bürger sind, den so genannten Aufenthaltstitel wie zum Beispiel die Aufenthaltserlaubnis oder die Niederlassungserlaubnis nicht mehr auf Papier, sondern auf einem Datenträger im Scheckkartenformat.

Das für alle EU-Mitgliedsstaaten einheitliche Verfahren wird in der gesamten Bundesrepublik zum 1. September 2011 eingeführt.

Seither wurde der den rechtmäßigen Aufenthalt bescheinigende Nachweis als Etikett in das Reisedokument eingeklebt. Die in Reisepässe oder Passersatzpapiere eingeklebten Aufenthaltstitel behalten ihre Gültigkeit längstens bis zum 31. August 2021.

Die persönlichen Daten sowie ein biometrisches Lichtbild werden ebenso auf der Karte gespeichert wie zwei Fingerabdrücke von Drittstaatenangehörigen ab dem sechsten Lebensjahr. Alle Informationen sind durch ein Verschlüsselungsverfahren geschützt. Nur berechtigten Stellen ist es erlaubt, auf die personenbezogenen Daten zuzugreifen.

Das von der EU vorgegebene Verfahren dient der europaweiten Vereinheitlichung der Aufenthaltstitel und dem Schutz gegen Missbrauch. Die Datenträger können gegenüber elektronischen Diensten anbietenden Stellen in der Verwaltung und der Wirtschaft als Ausweis genutzt werden. Weil jedoch die Bundesdruckerei in Berlin für alle Bundesländer die Datenträger erstellt, ist mit längeren Bearbeitungszeiten als bisher zu rechnen.

Nähere Infos: www.bamf.de oder im Landratsamt. Telefon 07131/994-205.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 02.08.2011 – 08.08.2011

Geburt:

Charlotte Caroline Henriette Alt, Eltern: Thomas Markus Alt und Caroline Marta Eisele, Lauffen am Neckar, Sonnenstraße 25

Auswärtsgeburt:

In Heilbronn:

Anna Paulina Zeller, Eltern: Christian Hugo und Stefanie Zeller, geb. Berger, Lauffen a. N., Meuselwitzer Straße 1

Auswärtseheschließung:

Mathias Handsche und Michaela Ilona Stein, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 45

Sterbefälle:

Bruno Konrad König, Lauffen a. N., Klosterhof 3

Erwin Willy Schmidt, Lauffen a. N. Klosterhof 3

Auswärtssterbefall:

Theresia Bauer, geb. Deigner, Lauffen am Neckar, Gradmannstraße 36.

ALTERSJUBILARE

12.08. – 18.08.2011

13.08.1930 Anni Zini, Kellereigasse 5, 81 Jahre

13.08.1936 Wolfgang Johannes Bauer, Rieslingstraße 7, 75 Jahre

13.08.1941 Rolf Bauer, Bismarckstraße 43, 70 Jahre

14.08.1930 Lore Johanna Strigel, Mörikestraße 3, 81 Jahre

14.08.1939 Helga Erika Claus, Neckarstraße 15, 72 Jahre

16.08.1940 Anneliese Eisele, Jahnstraße 11, 71 Jahre

16.08.1940 Franz Urban, Neckarstraße 17, 71 Jahre

17.08.1934 Anna Steiner, Mühltorstraße 12, 77 Jahre

17.08.1936 Giesela Wyrwich, Seugenstraße 7, 75 Jahre

17.08.1939 Vladimir Jurcevic, Reissweg 51, 72 Jahre

17.08.1940 Manfred Albin Werner, Bismarckstraße 62, 71 Jahre

17.08.1941 Hermann Heinrich Kimmel, Heilbronner Straße 15, 70 Jahre

18.08.1921 Ruth Hedwig Czetto, Schillerstraße 14, 90 Jahre

18.08.1936 Ecaterina Kremer, Stuttgarter Straße 57, 75 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.